

Walter Göschl, A-3462 Frauendorf a. d. Au, Donaufeldgasse 2

## Sehr geehrte Gemeindemitglieder

### **Betreff: Ratten und Mäusebekämpfung im Kanalnetz und Liegenschaften**

Da unsere Winter immer milder werden, und dadurch eine natürliche Reduktion der Nager nicht mehr gegeben ist, ist wie schon voriges Jahr mit einem vermehrten auftreten der Nager zu rechnen.

Neben den üblichen Erkrankungen die die Nager übertragen ist in den letzten beiden Jahren ein vermehrtes Aufkommen von **Hanta-Virus** und **Hepatitis E** festgestellt worden.

**HANTAVIREN** werden durch die Rötelmaus und Wanderratten übertragen. Es besteht die Gefahr, den Erreger durch die Luft einzuatmen. Speziell wen man in Stallungen, Kellerräumen, Schuppen oder Dachböden arbeitet. Typische Symptome sind Kopf-,Bauch- und Rückenschmerzen. Er kann aber auch die Lunge und Nieren angreifen. Meistens läuft diese Erkrankung völlig unbemerkt ab.

**HEPATITIS E** ist eine virale, infektiöse Hepatitisart. Dieser Virus wird durch das von Nagern verunreinigte Trinkwasser aufgenommen. Dieser Virus verursacht fiebrige Erkrankungen, greift die Leber an, in weiterer Folge auch Gelbsucht. Besonders gefährdet sind Herzpatienten schwangere Frauen.

Unser Betrieb hat sich auf die Bekämpfung von Ratten und Mäusen spezialisiert.

Mit freundlichen Grüßen

Firma Parasitekill  
Walter Göschl

Handelsgericht St. Pölten

Bankverbindung: Raiffeisenkasse Großweikersdorf, IBAN: AT57 3224 2000 0002 0545, BIC: RLNWATW1242

Es gelten unsere AGB. Die von uns gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung unser uneingeschränktes Eigentum.  
Als Gerichtsstand gilt das Bezirksgericht Tulln.



## Sehr geehrte Gemeindemitglieder

### **Betreff: Ratten und Mäusebekämpfung im Kanalnetz und Liegenschaften**

Da unsere Winter immer milder werden, und dadurch eine natürliche Reduktion der Nager nicht mehr gegeben ist, ist wie schon voriges Jahr mit einem vermehrten Auftreten der Nager zu rechnen.

Wie von der Gemeinde Tulbing verordnet, wird im gesamten Gemeindegebiet eine flächendeckende Ratten- und Mäusebekämpfung im Kanalnetz durchgeführt.

Jeder Kanalschacht und Regenwasserkanal wird mit 100gr. Köderblöcken bestückt, welche an witterungsbeständigen Schnüren an den Absteigeisen befestigt werden.

**Bitte Kinder warnen, damit Sie keine Köder aus dem Regenwasserschacht herausziehen.**

**Sekundärvergiftungen sind unbedenklich ( z.B. Katze oder Hund frisst Maus oder Ratte, welche den Köder aufgenommen haben ). Die Menge des Wirkstoffes welche die Nager aufgenommen und in sich haben, ist viel zu gering. Der Wirkstoff ist nur ca. 1-3 Tage im Nager und ist bei Eintritt des Todes fast zur Gänze abgebaut.**

**Eine Katze müsste ca. 200 Mäuse in den ersten beiden Tagen nach Aufnahme des Wirkstoffes fressen, um irgendwelche Schäden davonzutragen.**

Ich hoffe Ihnen mit dieser kurzen Information gedient zu haben und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Firma Parasitekill  
Walter Göschl